

Verordnung über das Ordnungsbussenverfahren (OBVV)

Vom 26. Mai 2021 (Stand 1. Juli 2021)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf die §§ 38b Abs. 1 und 2 sowie 38c Abs. 2 des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO) vom 16. März 2010 ¹⁾,

beschliesst:

§ 1 Übertretungstatbestände des kantonalen Rechts

¹ Die kantonalrechtlichen Übertretungstatbestände, die mit Ordnungsbussen zu belegen sind, und die Bussenhöhe ergeben sich aus Anhang 1.

§ 2 Übertretungstatbestände des kommunalen Rechts

¹ Die kommunalrechtlichen Übertretungstatbestände können mit Ordnungsbussen belegt werden, wenn dies in einem kommunalen Reglement ausdrücklich bestimmt ist und die Bussenhöhe für eine Übertretung nicht mehr als Fr. 300.– beträgt.

² Beträgt die zu erwartende Ordnungsbusse insgesamt mehr als Fr. 600.–, werden alle Übertretungen im Strafbefehlsverfahren des Gemeinderats gemäss § 38 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz, GG) vom 19. Dezember 1978 ²⁾ beurteilt.

§ 3 Befugnisse der Kantonspolizei

¹ Die Polizistinnen und Polizisten der Kantonspolizei sind befugt, Ordnungsbussen für die bundes- und kantonalrechtlichen Übertretungstatbestände zu erheben.

¹⁾ SAR [251.200](#)

²⁾ SAR [171.100](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

§ 4 Befugnisse der Polizeikräfte der Gemeinden

¹ Die Polizistinnen und Polizisten der Polizeikräfte der Gemeinden sind befugt, Ordnungsbussen für die bundes-, kantonal- und kommunalrechtlichen Übertretungstatbestände zu erheben.

² Weitere Mitarbeitende der Polizeikräfte der Gemeinden sind befugt, Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr auszustellen.

³ Als Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr gemäss Absatz 2 gelten ausschliesslich die Übertretungen gemäss den Ziffern 2, 316 und 622 des Anhangs 1 der Ordnungsbussenverordnung (OBV) vom 16. Januar 2019 ³⁾.

§ 5 Befugnisse weiterer Behörden

¹ Die Befugnisse weiterer Behörden des Kantons und der Gemeinden zur Erhebung von Ordnungsbussen für bundes- und kantonalrechtliche Übertretungstatbestände ergeben sich abschliessend aus Anhang 2.

² Kanton und Gemeinden dürfen zur Erhebung von Ordnungsbussen ausschliesslich Personen einsetzen, die

- a) in einem arbeitsrechtlichen Anstellungsverhältnis zu ihnen stehen,
- b) eine Ausbildung im Bereich des Ordnungsbussenverfahrens nachweisen können, und
- c) vor ihrem ersten Einsatz durch das zuständige Organ ihrer Anstellungsbehörde in Pflicht genommen worden sind.

§ 6 Beizug privater Sicherheitsdienste

¹ Die Gemeinden können zur Ausstellung von Ordnungsbussen im Bereich des ruhenden Verkehrs gemäss § 4 Abs. 3 private Sicherheitsdienste beiziehen, wenn

- a) die Gemeinden über eine Zustimmung des zuständigen Departements gemäss § 20 Abs. 3 des Gesetzes über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Polizeigesetz, PolG) vom 6. Dezember 2005 ⁴⁾ verfügen, und
- b) die privaten Sicherheitsdienste eine Bewilligung gemäss § 57 Abs. 1 lit. d PolG besitzen.

² Die privaten Sicherheitsdienste dürfen nur Personen einsetzen, die

- a) gemäss § 57 Abs. 2 PolG bei der kantonalen Aufsichtsstelle gemeldet sind,
- b) eine Ausbildung im Bereich des Ordnungsbussenverfahrens nachweisen können, und
- c) vor ihrem ersten Einsatz durch die Chefin beziehungsweise den Chef des örtlich zuständigen kommunalen Polizeikorps in Pflicht genommen worden sind.

³ Die privaten Sicherheitsdienste unterstehen jederzeit der Aufsicht und dem Weisungsrecht des örtlich zuständigen kommunalen Polizeikorps.

³⁾ SR [314.11](#)

⁴⁾ SAR [531.200](#)

§ 7 Einnahmen aus dem Ordnungsbussenverfahren

¹ Die im Ordnungsbussenverfahren erhobenen Einnahmen fallen dem aufwandbelasteten Gemeinwesen zu.

§ 8 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2021 in Kraft.

Aarau, 26. Mai 2021

Regierungsrat Aargau

Landammann
ATTIGER

Staatsschreiber
I. V. MEIER

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
26.05.2021	01.07.2021	Erlass	Erstfassung	2021/07-10

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	26.05.2021	01.07.2021	Erstfassung	2021/07-10

Anhang 1 ¹⁾ (Stand 1. Juli 2021)**(§ 1)**

Übertretungstatbestände des kantonalen Rechts

1.	Widerhandlungen gegen das Gesundheitsgesetz (GesG) vom 20. Januar 2009 ²⁾	
1.1.	Verletzung des Abgabeverbots gemäss § 37 Abs. 4	Fr. 100.–
2.	Widerhandlungen gegen das Hundegesetz (HuG) vom 15. März 2011 ³⁾	
2.1.	Verletzung der Leinen- und Führpflicht gemäss § 14 Abs. 1	Fr. 100.–
2.2.	Verletzung der Pflicht zur Aufnahme und Entsorgung von Hundekot gemäss § 7 Abs. 1 der Verordnung zum Hundegesetz (Hundeverordnung, HuV) vom 7. März 2012 ⁴⁾	Fr. 100.–
3.	Widerhandlungen gegen das Gesetz über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit (Polizeigesetz, PolG) vom 6. Dezember 2005 ⁵⁾	
3.1.	Zuwiderhandlungen gegen polizeiliche Wegweisungen und Fernhaltungen gemäss § 47a PolG	Fr. 100.–
4.	Widerhandlungen gegen das Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz (Brandschutzgesetz) vom 21. Februar 1989 ⁶⁾	

¹⁾ Anhang 1 zur Verordnung über das Ordnungsbussenverfahren (OBVV) vom 26. Mai 2021 (SAR 251.213)

²⁾ SAR [301.100](#)

³⁾ SAR [393.400](#)

⁴⁾ SAR [393.411](#)

⁵⁾ SAR [531.200](#)

⁶⁾ SAR [585.100](#)

5.	Widerhandlungen gegen das Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) vom 19. Januar 1993 ¹⁾	
5.1.	Verletzung des Campierverbots gemäss § 5 Abs. 2 des Dekrets über den Schutz der Reuss und ihrer Ufer unterhalb Bremgarten (Reussuferschutzdekret, RUD) vom 17. März 1966 ²⁾	Fr. 100.–
5.2.	Missachtung des Weggebots gemäss § 5a Abs. 2 RUD	Fr. 100.–
5.3.	Verletzung der Leinen- und Führpflicht gemäss § 5a Abs. 2 RUD	Fr. 100.–
5.4.	Verletzung des Campierverbots gemäss § 4 Abs. 1 des Dekrets über den Schutz des Klingnauer Stausees und seiner Umgebung vom 17. Mai 1988 ³⁾	Fr. 100.–
5.5.	Verletzung des Betret- und Befahrverbots gemäss § 6 Abs. 2 des Dekrets über den Schutz des Klingnauer Stausees und seiner Umgebung	Fr. 100.–
5.6.	Missachtung des Mindestabstands in der Wasserzone gemäss § 10 des Dekrets über den Schutz des Klingnauer Stausees und seiner Umgebung	Fr. 100.–
5.7.	Verletzung des Campierverbots gemäss § 2 Abs. 1 des Dekrets über den Schutz der Landschaft und die Nutzung im Gebiet der Reusstalsanierung (Reusstaldekret, RTD) vom 19. Januar 1982 ⁴⁾	Fr. 100.–
5.8.	Verletzung der Leinen- und Führpflicht gemäss § 2 Abs. 3 RTD in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung zum Dekret über den Schutz der Landschaft und die Nutzung im Gebiet der Reusstalsanierung (Reusstalverordnung, RTV) vom 9. Mai 1983 ⁵⁾	Fr. 100.–
5.9.	Missachtung des Weggebots gemäss § 5 Abs. 2 RTD in Verbindung mit § 1 Abs. 1 RTV	Fr. 100.–
5.10.	Verletzung des Feuerverbots gemäss § 5 Abs. 2 RTD in Verbindung mit § 1 Abs. 1 RTV	Fr. 100.–
5.11.	Verletzung des Betret- und Befahrverbots gemäss § 7 Abs. 1 RTD in Verbindung mit § 6 Abs. 1 RTV	Fr. 100.–

1) SAR [713.100](#)

2) SAR [761.520](#)

3) SAR [761.560](#)

4) SAR [787.330](#)

5) SAR [787.331](#)

5.12.	Missachtung des Weggebots gemäss § 4 Abs. 2 des Dekrets zum Schutze der Hallwilerseelandschaft (Hallwilerseeschutzdekret) vom 13. Mai 1986 ¹⁾	Fr. 100.–
5.13.	Verletzung des Betret- und Befahrverbots gemäss § 3 Abs. 2 Hallwilerseeschutzdekret	Fr. 100.–

6	Widerhandlungen gegen das Einföhrungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern (EG Umweltrecht, EG UWR) vom 4. September 2007 ²⁾	
6.1.	Verletzung des Litteringverbots gemäss § 38 Abs. 1 lit. b ^{bis}	Fr. 300.–

7.	Widerhandlungen gegen das Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG) vom 25. November 1997 ³⁾	
7.1.	Verletzung der Anzeigepflicht gemäss § 2 Abs. 3	Fr. 100.–
7.2.	Nichtbeachtung der Öffnungszeiten gemäss § 4	Fr. 100.–
7.3.	Verletzung der Pflicht zur Führung einer Gästekontrolle gemäss § 7 Abs. 1; pro Gast	Fr. 100.–
7.4.	Verletzung der Meldepflicht gemäss § 6 Abs. 4 der Verordnung über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbeverordnung, GGV) vom 25. März 1998 ⁴⁾	Fr. 100.–

1) SAR [787.350](#)

2) SAR [781.200](#)

3) SAR [970.100](#)

4) SAR [970.111](#)

Anhang 2 ¹⁾ (Stand 1. Juli 2021)

(§ 5)

Befugnisse weiterer Behörden

	Hilfskräfte gemäss § 22 des Dekrets über den Natur- und Landschaftsschutz (NLD) vom 26. Februar 1985 ²⁾	Reservatsaufseherinnen und -aufseher gemäss Art. 11 der Verordnung über die Wasser- und Zugvogelreservate von internationaler und nationaler Bedeutung (WZVV) vom 21. Januar 1991 ³⁾
Widerhandlungen gemäss Ziffer 5 von Anhang 1 OBVV	x	x
Widerhandlungen gemäss Ziffer 6.1 von Anhang 1 OBVV	x	
Widerhandlungen gemäss Ziffer 4001 von Anhang 2 der Ordnungsbussenverordnung (OBV) vom 16. Januar 2019 ⁴⁾	x	
Widerhandlungen gemäss Ziffer 12004 von Anhang 2 OBV		x

¹⁾ Anhang 2 zur Verordnung über das Ordnungsbussenverfahren (OBVV) vom 26. Mai 2021 (SAR 251.213)

²⁾ SAR [785.110](#)

³⁾ SR [922.32](#)

⁴⁾ SR [314.11](#)

251.213

Widerhandlungen gemäss Ziffer 12006 von Anhang 2 OBV		x
Widerhandlungen gemäss Ziffer 12009 von Anhang 2 OBV		x
Widerhandlungen gemäss Ziffer 12010 von Anhang 2 OBV		x
Widerhandlungen gemäss Ziffer 13001 von Anhang 2 OBV		x
Widerhandlungen gemäss Ziffer 13002 von Anhang 2 OBV		x
Widerhandlungen gemäss Ziffer 13003 von Anhang 2 OBV		x